



d. 15 März
1898

Verehrtes und liebes Herr College!

Herzlichen Dank für
Ihren Brief so wie auch für
die Zusendung. Für die
Erklärung des arabisch-jüdischen
Stücke aus der Geniza wäre
die Hilfe, die Sie uns in
liebenswürdigster Weise anbieten,
geradezu unschätzbar. Gegen-
wärtig aber wissen wir nicht
bestimmt ob die betreffenden

Handschriften diesen Sommer
noch in Cambridge sein werden
(da sie unsere Universitäts-
bibliothek nicht definitiv
erworben hat), oder ob sie
etwa im British Museum
Platz finden. Was Ihren
Vorschlag betrifft, bin ich also
nicht im Stande eine sichere
Antwort zu geben. Dass es
mir persönlich das grösste
Vergnügen machen würde,
wenn Sie einige Wochen in
Cambridge zubringen könnten,

darüber brauche ich keine
Worte zu verlieren.

Es freut mich sehr zu
erfahren, dass das *كتاب المعقود*
bereits unter der Presse ist.
Meine Arbeit an den *نقائض*
geht immer langsam vorwärts;
beim grossen Umfang des
Werkes und der Schwierigkeit
des Textes ist das unvermeidlich.

Mit bestem Gruss
Ihrer sehr ergebener
Ad. Bevan.